Topleistung bei der Cross-Country-Bundesmeisterschaft

Die Neue Mittelschule Au holte sich den zweiten Platz.

AU Nachdem die jungen Läufer der Neuen Mittelschule Au schon bei der Cross-Country-Landesmeisterschaft in Hard ihr Können unter Beweis gestellt hatten, machten sie bei der Bundesmeisterschaft dem Ländle alle Ehre.

Nach der Anreise am Vortag des Wettbewerbs wurden die Vorarlberger im Schulsportzentrum Obertraun einquartiert. Begleitet von ihrem Lehrer und zugleich Trainer **Wolfgang Fuchs** ging es am Abend zur Eröffnungsfeier, auch einige Eltern waren als Begleitpersonen mit von der Partie. Nach einem informativen Dopingvortrag gingen **Christoph Olivier, Heinrich Kohler, Jonas Kohler, Markus Dünser** und **Nico Helbock** am nächsten Morgen an den Massenstart.

Sensationelle Vize-Bundesmeister: Sportler der Neuen Mittelschule Au. MAM

2. Platz und Tagesbestzeit

Auf 3,1 Kilometern war den Burschen ein recht anspruchsvolles Gelände vorgegeben. Teile einer Mountainbike-Strecke, das Überqueren einer Hängebrücke und anstrengende, steile Anstiege mussten vor dem Zieleinlauf überwunden werden. Umso größer war bei der Siegerehrung dann der Jubel, die jungen Läufer aus Vorarlberg holten sich den sensationellen zweiten Platz bei der Cross-Country-Bundesmeisterschaft. Und dem noch nicht genug, auch die Tagesbestzeit lieferte die Neue Mittelschule Au. Markus Dünser lieferte eine hervorragende Gesamtbestzeit und holte sich den Tagessieg.

Schöner Empfang

Nach der großartigen sportlichen Leistung wurde den Schülern vor ihrer Heimreise noch ein kulturelles Programm geboten. Gemeinsam wurden eine Schiffahrt auf dem Hallstättersee, ein Rundgang durch Hallstatt und ein Besuch in den Salzwelten unternommen.

Dass die Auer Schüler in den Wintersportarten hervorragende Leistungen bringen, haben sie in vergangenen Jahren öfters bewiesen. Umso stolzer macht es Direktor **Dietmar Fetz,** dass die Neue Mittelschule Au auch in dieser neuen Disziplin des Geländelaufs zuerst den Titel als Landesmeister und nun den zweiten Platz bei der Bundesmeisterschaft geholt hat. **MAM**

Die Adventzeit leise genießen

DOREN Der „Dorener Advent“ am 3. Dezember ab 15.30 Uhr wird sich in diesem Jahr etwas anders präsentieren – abseits von hektischem Markttreiben findet man in diesem Jahr Stille, gedankliche Auszeit und Besinnlichkeit. Es wird keine klassischen Markt-Verkaufsstände geben.

Doren wird die Adventzeit mit einem kleinen Konzert (mit zahlreicher Dorener Beteiligung) in der Kirche und Texten („Der Kleine Prinz wird erwachsen“ von Andy Wassner) mit anschließender gemeinsamer Zeit auf dem Dorfplatz einstimmen. Im Anschluss an das Konzert freuen sich alle auf das Zusammenkommen auf dem romantischen Dorfplatz bei wärmenden Getränken und kleinen Speisen. Für die Kinder wird es ein nettes kleines Kinderprogramm geben. Der Reinerlös kommt dem Verein „Geben für Leben“ zugute.

Die Heimserie prolongieren

ANDELSBUCH, DORNBIRN Bereits am kommenden Freitag steht das nächste Heimspiel für das Wälder AHL-Eishockeyteam auf dem Programm. Ab 19.30 Uhr geht es für Kapitän **Christian Ban** & Co. gegen Olimpija Laibach darum, einen tollen Lauf zu verlängern.

Die vergangenen fünf Partien auf Dornbirner Eis wurden nämlich allesamt gewonnen, wobei der letzte Sieg gegen das Schlusslicht KAC 2 (4:3) erst in der Schlusssekunde der Verlängerung fixiert wurde.

Tolles Schlussdrittel

Zuvor schossen die Wälder den Tabellennachbarn Zell am See dank eines fulminanten Schlussdrittels, das mit 4:0 endete, mit 6:1 aus dem Messestadion. „Der dritte Spielabschnitt gegen Zell gehört zu den besten in dieser Saison, gegen den KAC war das gesamte Spiel eine bescheidene Darbietung, wobei einfachste Dinge nicht geklappt haben“, sah es der Trainer **Jussi Tupamäki.**

Christian Haidinger gehört zu den Aktivposten beim EC Bregenzerwald. SIHA

Zuerst auswärts

Bevor es am Freitagabend gegen den Viertplatzierten aus Sloweniens Hauptstadt das nächste Heimspiel zu sehen gibt, müssen die Wälder Cracks noch einmal auswärts antreten und zwar bei den Pustertal Wölfen (5.). In der Fremde sieht die Bilanz in letzter Zeit übrigens nicht so rosig aus. Dreimal hintereinander setzte es Niederlagen, zuletzt unterlag man in Asiago mit 1:4.

Der EC Bregenzerwald liegt im Moment mit 30 Zählern auf Rang neun, punktegleich mit S.G. Cortina (8.) und lediglich fünf Zähler hinter den viertplatzierten Laibachern.